



Wirtschaft

Der Krieg gegen Bauern und selbständige Landwirtschaft in der EU – am Beispiel Holland und Ukraine

22. September 2023

3,1 Minuten Lesezeit

von **Dr. Peter F. Mayer**

Derzeit gibt es wieder einmal große Aufregung über ukrainisches Getreide. **Polen, Slowakei und Ungarn setzten sich für ihre Bauern ein** und für den Erhalt einer funktionierenden Landwirtschaft zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung. EU und deutsche Grünen-Politiker sind dagegen. Das erinnert an **Holland und der Kampf der EU gegen die niederländischen Landwirte.**

In Holland sollen bekanntlich [3000 Bauern ihren Lebensunterhalt](https://tkp.at/2023/05/06/naechster-schritt-der-eu-zur-zerschlagung-der-baeuerlichen-landwirtschaft/) (<https://tkp.at/2023/05/06/naechster-schritt-der-eu-zur-zerschlagung-der-baeuerlichen-landwirtschaft/>) und ihre Landwirtschaften verlieren. Angeblich soll damit der Ausstoß von NO2 verringert und damit das Klima gerettet werden. Dagegen hat es heftige Kämpfe zwischen den Bauern und der Staatsmacht gegeben, die letztlich auch die Regierung Rutte zu Fall gebracht haben.

Gleichzeitig mit den **von der EU verordneten** und von der der Regierung Rutte intensiv betriebenen **Enteignung von Landwirten**, werden mit Milliardenbeträgen Fabriken hochgezogen, die [Fleisch in der Retorte züchten](https://tkp.at/2023/05/23/laborfleisch-aus-holland-negative-umweltbilanz-statt-klimarettung-studie/) (<https://tkp.at/2023/05/23/laborfleisch-aus-holland-negative-umweltbilanz-statt-klimarettung-studie/>).

Der zeitliche Zusammenhang gibt allerdings zu denken. Es liegt nahe, dass die EU und die holländische Regierung **im Auftrag der Investoren** der Laborfleisch-Fabriken alles tun um die Konkurrenz durch echtes Fleisch aus dem Weg zu räumen. Noch dazu wo das Laborfleisch mit Sicherheit ungesund ist und die Rindvieher in Holland und anderswo das Klima nicht verändern werden. Dafür ist, wie hier immer wieder dargelegt, die Sonne zunächst hauptverantwortlich sowie die Bewegungen der Planeten und anderen Himmelskörper im Sonnensystem. Und auf der Erde Wolken, Ozeane und Wasserdampf in der Atmosphäre.

Getreide aus der Ukraine

Ukrainisches Getreide soll angeblich den Hungernden in Afrika helfen. Überraschenderweise besteht die Ukraine aber darauf auch in die Länder in Osteuropa liefern zu wollen, die noch einen sehr starken Bauernstand haben, die ihre Länder selbst versorgen können.

Das von der EU verhängte Embargo gegen das **Dumping aus der Ukraine** lief aus am 15. September. Polen, Ungarn und Slowakei [verlängern aber das Embargo \(https://tkp.at/2023/09/17/polen-ungarn-und-slowakei-verlaengern-embargo-fuer-ukrainische-getreide/\)](https://tkp.at/2023/09/17/polen-ungarn-und-slowakei-verlaengern-embargo-fuer-ukrainische-getreide/) um ihre Landwirtschaft zu schützen. Die Ukraine klagt daraufhin bei der Welthandelsorganisation.

Wie [berichtet \(https://tkp.at/2023/09/21/ukrainische-landwirte-sind-amerikanische-saudische-und-niederlaendische-unternehmen/\)](https://tkp.at/2023/09/21/ukrainische-landwirte-sind-amerikanische-saudische-und-niederlaendische-unternehmen/) weist die ungarische Regierung darauf hin, dass die „ukrainischen Landwirte“ keine Bewohner des Landes sind, sondern in Wirklichkeit **amerikanische, saudische und niederländische Unternehmen und Investoren**. *“Dies ist eine Marktübernahme unter politischem Deckmantel”*, betonte der ungarische Landwirtschaftsminister.

Es ist bekannt, dass die Regierung der Ukraine mit dem weltgrößten Vermögensverwalter BlackRock eine Vereinbarung zum „Wiederaufbau“ der Ukraine (<https://www.handelsblatt.com/politik/international/ukraine-wiederaufbaukonferenz-blackrock-und-jp-morgan-bereiten-investitionen-vor/29217966.html>) geschlossen hat. Auch der Verkauf von großen landwirtschaftlich genutzten Flächen an westliche Investoren (<https://www.rferl.org/a/ukraine-agriculture-farmland-economy-/31336984.html>) wurde durch eine Gesetzesänderung schon im Jahr 2021 ermöglicht.

Und nun sollen die Bauern in Osteuropa durch billiges Getreide und andere Lebensmittel aus dem Markt gedrängt werden. Und dazu kommt, dass mit ukrainischen Produkten auch die Lagerhäuser blockiert werden können. Das potenziert die Probleme der Bauern.

Man kann hier durchaus Parallelen sehen zu dem was in Holland passiert. Die US-Oligarchen wie Rockefeller und Ford bekämpfen seit den 1950er Jahren mit vielerlei Mitteln die Bauern auf der ganzen Welt. Die beiden Oligarchen haben auch die Entwicklung der ersten Genpflanzen finanziert und das Saatgut patentieren lassen. Dazu kamen Peace Corps und Green Berets, die helfen sollten die Bauern von den Vorteilen der Unterwerfung zu überzeugen. Mehr dazu [hier in diesem TKP-Artikel \(https://tkp.at/2023/06/23/die-kaderschmiede-der-gruenen-revolution-in-den-usa/\)](https://tkp.at/2023/06/23/die-kaderschmiede-der-gruenen-revolution-in-den-usa/).

Der Verdacht liegt nahe, dass das ukrainische Getreide jetzt ebenfalls diesen Zielen dient. Bei den Vermögensverwaltern von BlackRock abwärts und bei den großen US-Agrarkonzernen liegen Milliardenbeträge bereit zum Aufkauf guter Ackerböden in Osteuropa.

Nächster Schritt der EU zur Zerschlagung der bäuerlichen Landwirtschaft (<https://tkp.at/2023/05/06/naechster-schritt-der-eu-zur-zerschlagung-der-baeuerlichen-landwirtschaft/>)

Polen, Ungarn und Slowakei verlängern Embargo für ukrainische Getreide (<https://tkp.at/2023/09/17/polen-ungarn-und-slowakei-verlaengern-embargo-fuer-ukrainische-getreide/>)

Ukrainische „Landwirte“ sind amerikanische, saudische und niederländische Unternehmen (<https://tkp.at/2023/09/21/ukrainische-landwirte-sind-amerikanische-saudische-und-niederlaendische-unternehmen/>)

Laborfleisch aus Holland: Negative Umweltbilanz statt Klimarettung (Studien) (<https://tkp.at/2023/05/23/laborfleisch-aus-holland-negative-umweltbilanz-statt-klimarettung-studie/>)

Die Kaderschmiede der Grünen Revolution in den USA (<https://tkp.at/2023/06/23/die-kaderschmiede-der-gruenen-revolution-in-den-usa/>)